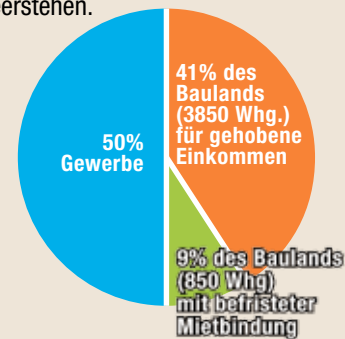


# RENDITE FÜR WENIGE

## ETIKETTENSCHWINDEL AUF DEM FELD

**Angenehm** will der Senat auf dem Tempelhofer Feld Wohnungen schaffen. **Tatsächlich** aber soll mindestens die Hälfte der Bauflächen für Gewerbe verkauft werden. Und das, obwohl in Berlin 1,6 Millionen qm Büro-Gewerbeflächen leerstehen.



Quellen: Mieterecho 365 v. Februar 2014 und Masterplan Tempelhofer Freiheit

**Angenehm** will der Senat auf dem Tempelhofer Feld bezahlbaren Wohnraum schaffen. **Tatsächlich** garantiert das Gesetz des Abgeordnetenhauses keine einzige preiswerte Wohnung auf dem Tempelhofer Feld.

**Tatsächlich** plant der Senat nur auf 9% der geplanten Bauflächen sogenannten bezahlbaren Wohnraum von 6-8 Euro Nettokaltmiete.

**Tatsächlich** wären die restlichen 3850 Wohnungen auf dem Tempelhofer Feld zu Marktpreisen zu kaufen oder zu mieten. Absehbar sind Nettokaltmieten ab 14 Euro und aufwärts.

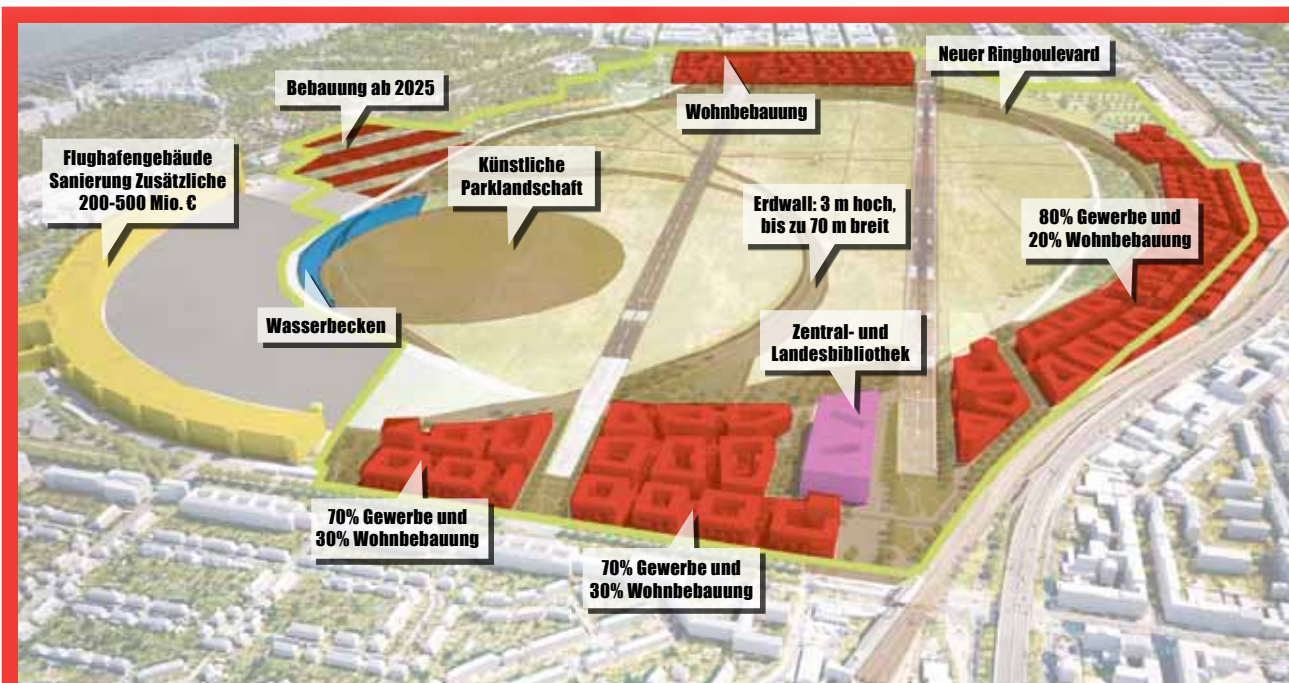
**Tatsächlich** würde damit auf dem Tempelhofer Feld ein neues Luxusviertel entstehen, das den Mietspiegel hochtreibt und alteingesessene Bewohner aus ihrem Lebensumfeld verdrängt. Verdrängung in Berlin betrifft viele!

## Wer wird in die neuen Wohnquartiere einziehen können?

Gerhard W. Steindorf, Geschäftsführer der Tempelhof Projekt GmbH\* sagt:

„Ich glaube, der Markt alleine wird das regulieren, denn dann haben Sie vorne Mieten von 14 Euro und mehr, und die kriegen Sie auch. Klar ist, dass es aufgrund der Haushaltslage keine Politik der großen Förderprogramme mehr geben wird.“  
Die Verdrängung der Mieter? Wohnraum, so Steindorf weiter, gebe es zur Genüge in anderen Vierteln, nur fehle die Bereitschaft, den Kiez zu verlassen.

Quelle: Bauwelt, September 2011. Die Tempelhof Projekt GmbH führt im Auftrag des Senats die Vermarktung und Entwicklung des Tempelhofer Feldes durch.



# DER MASTERPLAN

Der Masterplan des Senats sieht vor, 40% des Feldes zu bebauen oder umzugestalten. Auch Fachleute sagen: Der Charakter des Feldes würde grundlegend zerstört. Und viele Berlinerinnen und Berliner befürchten: einmal angefangen, wird später das gesamte Feld bebaut.

## DAS 620-MILLIONEN-FELD\*

\* Quelle: Tempelhof Projekt: Gesamtentwicklungsplan Tempelhofer Feld, Teil D. Stadtwert und Kof. Entwurf der Kosten- und Finanzierungsübersicht 2010-2025 (Stand 30.6.2010).

**350 Mio. €**  
für den Neubau der Zentral- und Landesbibliothek<sup>1</sup>

**400 Mio. €**  
für Vorbereitung und Entwicklung der Baufelder<sup>2</sup>

**620 Mio. €**  
Kosten für den Steuerzahler

**130 Mio. €**  
Erlös aus dem Verkauf der Grundstücke<sup>3</sup>

1) Vom Landesrechnungshof scharf kritisiert.

2) Erarbeitung des Masterplans incl. aller Gutachten. Grundstücksaufkäufe entlang des Südrings. Altlastensanierung. Erschließungskosten. Öffentlichkeitsarbeit und Personalkosten der Tempelhof Projekt GmbH.

3) 100-340 € pro qm.

## Die ganz große Koalition

**Volksentscheid ruft Chef-Lobbyisten auf den Plan**

Kurz vor dem Volksentscheid bekommt der Senat Stützenhilfe von einer illustren Runde. Angeführt vom Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) und der Industrie- und Handelskammer (IHK) werben Immobilienlobbyisten, Wohlfahrts- und Sportverbänden sowie Sozialverbände für die Bebauung des Tempelhofer Feldes unter dem Motto „Freiraum, Wohnraum, für alle“.

**Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin**  
**Barbara John** Vorstandsvorsitzende, CDU, ehemalige Ausländerbeauftragte des Senats (1981-2003)

**Man kennt sich, man hilft sich**

**Diakonie Berlin-Brandenburg**  
**Martin Matz** Vorstand, SPD, FDP-Chef in Berlin (1996-1998), Vorsitzender der SPD Lichtenfelde West, heute: Bezirksparlament Steglitz/Zehlendorf

**Degewo**  
**Frank Bielka** Vorstand, SPD, ehemaliger Staatssekretär für Bau und Wohnungswesen, Stadtentwicklung (1991-2003)

**Landessportbund Berlin**  
**Claus Böger** Präsident, SPD, ehemaliger Bildungssenator (1999-2006)

**AWO Landesverband Berlin**  
**Hans Nisblé** Vorsitzender, SPD, Ehemaliger Bürgermeister in Mitte (1994-2000)

## JETZT ENTSCHEIDEN DIE BERLINERINNEN UND BERLINER

**Masterplan oder Erhalt des Feldes?**

Der Masterplan wurde in Hinterzimmern ausgeklügelt und der Berliner Öffentlichkeit als völlig alternativlos präsentiert. Bis heute schweigt der Senat über die Kosten für den Steuerzahler. Weil die Berliner einen Volksentscheid durchgesetzt haben, steht jetzt eine Alternative zur Wahl: der Erhalt des ganzen Feldes. Das JA zum THF-Gesetz ist die einzige Möglichkeit, den Masterplan zu verhindern.

**Warum steht kein Kompromiss zur Abstimmung?**

Die drei Oppositionsparteien wollten einem Gesetzentwurf zustimmen, aber Garantien haben. Für sozialen Wohnungsbau, für wirkungsvolle Bürgerbeteiligung und dafür, dass das Tempelhofer Feld in öffentlicher

Hand bleibt. Vergeblich. Daher unterstützen Grüne, Linke und Piraten jetzt das THF-Gesetz der Initiative 100% Tempelhofer Feld.

**Heißt das, dass man dort niemals mehr bauen darf?**  
Wenn das THF-Gesetz in Kraft getreten ist, können zukünftige Vorhaben auf dem Feld nicht mehr in Hinterzimmern ausgehandelt werden. Denn über das Votum von über 630.000 Berlinerinnen und Berlinern wird sich auch künftig kein Abgeordnetenhauses leichtfertig hinwegsetzen.

„JA für 100% Tempelhof ... weil wir die Zerstörung einer einmaligen Freizeit- und Erholungsfläche im Herzen Berlins verhindern wollen.“  
Uwe Hicksch, NaturFreunde Berlin



# STADT FÜR ALLE

Das Tempelhofer Feld hat sich innerhalb von 4 Jahren zum beliebtesten Park Berlins entwickelt. An einem sonnigen Tag besuchen über 20.000 Menschen diese einzigartige Freifläche. Das Feld steht heute für selbstorganisierte Freizeit und Bürgerengagement. Für viele ist das Feld der Garten, den sie nicht haben. Die massive Bebauung, die der Senat plant, schließt gerade die aus, die das Feld am nötigsten brauchen.



## WOHNEN FÜR ALLE IN BERLIN!

**Lieber Senat, so würde es gehen:**

**Sozialwohnungen:** Sozialmieten dauerhaft kappen, Kostenmieten überprüfen und langfristig den gesamten Bestand (140.000 Wohnungen) (re)kommunalisieren

**Neubau:** Förderprogramme für einen neuen kommunalen Wohnungsbau und Sozialmietquoten von mind. 25% für alle Neubaugenehmigungen (5,44€ kalt, unbefristet)

**Liegenschaften:** Vergabe von öffentlichen Grundstücken ausschließlich als Erbbaurecht an kommunale und gemeinnützige Bauträger

**Kommunale Wohnungsunternehmen:** Wiedereinführung der Gemeinnützigkeit & soziale Ausrichtung (z.B. keine Miete über Mietspiegel und Zwangsraumungsmoratorium)

**Bestandsschutz:** Genehmigungsvorbehalt für energetische Modernisierung und Umwandlungsverordnung zum Schutz von Mietwohnungen

**Mehr Forderungen & Info:** <http://mietendossier.blogspot.de/>, [www.kottiund-co.net](http://www.kottiund-co.net), [www.gentrificationblog.de](http://www.gentrificationblog.de)

## Mit 620 Mio. Euro könnte Berlin viel für alle Bürger/innen tun.

- ✓ 20 Jahre lang alle sozialen Projekte finanzieren
- ✓ in 5 Jahren alle Schulen und Schulsportanlagen sanieren
- ✓ 12 Jahre lang zusätzlich 1.000 Lehrer/innen beschäftigen.
- ✓ über 100 neue Kitas bauen.

## 100% TEMPELHOFFER FELD GESETZ

### ERLAUBT



Pflanzen von schattenspendenden Bäumen, Sport und Ballspiele (außerhalb geschützter Wiesenflächen), Chillen und Grillen, mobile Parkbänke, Gastronomie.

Erlaubt sind außerhalb des Rundwegs (Taxiway): sanitäre Anlagen, Sportplätze, fliegende Bauten, Hinweisschilder.

### VERBOTEN



Neubauten, Aufschüttungen, Abgrabungen, (Teil)Privatisierungen, Camping, Zäune.

## Platz ist da!

Nur wo Bauland bereits erschlossen ist, kann kostengünstig gebaut werden. Auf dem Tempelhofer Feld müssten mit 400 Mio. Euro noch Straßen, Kanalisation etc. gebaut werden. Um preiswerten Wohnraum zu bauen, muss man vorhandene Gebäude und erschlossene Flächen nutzen. Nur dort könnten dann auch die Mieten niedrig sein.